Der christliche Sonntagsbetrug.

Der christliche Sonntagsbetrug.

Fragt man die heutigen Christen warum sie denn Sonntag als Ruhetag feiern, wird man sofort aufgeklärt, dass dieser Tag, "der Tag des Herrn" sei. Fragt man nun weiter, was sie unter dem "Tag des Herrn" verstehen, heisst es: Es ist der Tag, an dem Jesus auferstanden ist!!

Diese Lehre wird von beinahe allen Kirchen vertreten. Selbst die heutigen revidierten Bibeln bestätigen tatsächlich diese "christliche Weisheit". Doch diese Lehre vom "Tag des Herrn" ist ein Betrug!

- 1. Wenn die Bibel vom "Tag des Herrn" redet, dann redet das Wort Gottes meistens vom Gerichtstag des Herrn.
- Diese Lehre des christlichen Sonntags ist eine Irrlehre die aus der katholischen Kirche stammt.

In sämtlichen revidierten modernen Bibelübersetzungen wird den Gläubigen beigebracht, dass Jesus am ersten Tag der Woche auferstanden sei! Doch diese Lehre ist falsch! Durch die griechische Denkweise der Welt wurde das Wort Gottes an vielen Stellen verfälscht und somit falsch dargestellt.

Was sagen uns die alten Bibelübersetzungen?

Die unrevidierte Lutherbibel, (1545) die konkordante Übersetzung, die Concordant Creec Text und die IUXTA VULGATAM CLEMENTINAM Bibeln bezeugen, dass Jesus (Jeschuah) am **Sabbat** auferstanden ist. Weil die moderne Christenheit sich komplett von ihren jüdischen Wurzeln getrennt hat, und sie mit der jüdischen Lehre des jüdischen Messias Jeschuah nichts mehr am Hut hat, hat sich diese Christenheit ihre eigenen Lehren angeeignet!

Die Wahrheit ist: Jeschuah ist "am dritten Tag" von den Toten auferstanden, und nicht "nach drei Tagen". Denn dann wäre er logischerweise am vierten Tag auferstanden!

In den unverfälschten Bibeln steht unmissverständlich, dass im Kreuzigungsjahr, am Passafest **zwei Sabbate** hintereinander stattgefunden haben!! (Freitag und Samstag) Am Freitag war der 15. Nissan der sog. "hohe Sabbat", am Samstag dann folgte der "Wochen-Sabbat".

Nochmal: Die Angaben "nach drei Tagen" und "nach drei Tagen und drei Nächten", sind in keiner Bibel nachzuvollziehen. Richtig ist: "Am dritten Tag!

Die jüdische Zeitrechnung.

Was die modernen Christen heute nicht mehr wissen ist, dass die hebräische Zeitrechnung mit der heutigen Zeitrechnung nichts zutun hat! In der Zeit von Jesu (Jeschuah) begann der neue Tag nach Sonnenuntergang und nicht wie heute im Mitternacht!

Der 14. Nissan.

Passa. (jedes Jahr am 14. Nissan. 3. Mose 23.5)

Im Kreuzigungsjahr ein Donnerstag und der Begann bei Sonnenuntergang am Mittwochabend!

- --Rüsttag für das Passafest, Joh. 19.14.31
- --Fest der ungesäuerten Brote, 3. Mose 23.6, Matth. 26. 17
- --Jeschuah ass sein letztes Abendmahl mit den Jüngern.
- --In der Nacht war Er im Garten Gethsemane.
- --In der dritten Stunde (ca. 9 Uhr) ans Kreuz geschlagen.
- --In der neunten Stunde ca. 15 Uhr starb er. (Jüdische Freunde haben mir erzählt dass
- Jeschuah genau zu der Stunde starb, wo die Israeliten ihre Passalämmer schlachten!)
- --Danach (durch den Mann von Arimathäa) die Grablegung. Noch vor Sonnenuntergang

kauften die Frauen die Spezereien.

Betrachte und vergleiche Luk. 23.53-56 mit der Fälschung Mark. 16. 1!! (Grün Donnerstag Luk. 23. 31

15. Nissan.

Hoher Sabbat. (jedes Jahr am 15. Nissan. 3. Mose 23. 6+7) An diesem Tag ruhte Jeschuah im Grab!

16. Nissan.

Schwingopfer oder Erstlingsfest. (jedes Jahr am 16. Nissan 3. Mose 23. 10+11)

Im Kreuzigungsjahr war dieser Tag ein Wochen-Sabbat!!

- --In der Frühe kamen die Frauen zum Grab und wollten Jeschuah einbalsamieren.
- --Jeschuah war auferstanden

Es war der dritte Tag!

Der **erste** und **zweite** Tag von Jeschuahs Leidenstage, sind symbolisch die Zweitausend Jahre von seiner Geburt bis heute. (Chaostage) Der **dritte** Tag, auch Auferstehungstag, sind symbolisch das "Tausendjährige Friedensreich"

Da bekannt ist, dass die Bibel verfälscht wurde, muss man **alle** Angaben in mehreren Bibeln beachten!

Das Papsttum hat den Sabbat auf den Sonntag verlegt, die Sabbatauferstehung zur Sonntagsauferstehung gemacht! Die revidierte Bibel hat dieses

Durcheinander gebracht, welches mit langer Hand durch den Erzbetrüger vorbereitet wurde. Man begann am Ende des 17. Jahrhunderts mit der Verfälschung folgender Bibelstellen:

Matth. 28.1

Mark. 16.2

Mark. 16.9

Luk. 24.1

Joh. 20.1

Joh. 20.19

Apg. 20.7

Somit hat man die Auferstehung Jeschuahs die am (Wochen)-Sabbat stattfand, auf den Sonntag verlegt!

.

Warum geschah dieser Betrug?

Jahweh hat diesen Betrug vorausgesehen! Das erkennen wir in:

Röm. 11. 17--20:

Wenn aber einige Zweige herausgebrochen worden sind und du, <u>der du ein wilder Ölbaum</u> warst, unter sie eingepfropft und der Fettigkeit des Ölbaumes mit teilhaftig geworden bist <u>so rühme die nicht gegen die Zweige. Wenn du dich aber gegen sie rühmst-du trägst nicht die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich!.....Sei nicht hochmütig sondern fürchte dich!!</u>

Vers 20: Sei nicht stolz, sondern fürchde dich!

<u>Warnung in Vers 21</u>: Hat Gott die natürlichen Zweige nicht verschonet, dass er Vielleicht dein auch nicht verschone!

Hier haben wir das Geheimnis des Hochmutes der heutigen Christenheit! Es herrscht in vielen Nachfolgern Christi seit fast zweitausend Jahren ein unerklärlicher Konkurrenzkampf gegenüber dem Volk Gottes, den Juden! Jesus sagte ganz klar: Das Heil kommt von den Juden! (Die Wurzel Isais.) Die moderne Christenheit fürchtet sich nicht mehr vor Gott. Dadurch ist ein grosser Teil des Christentums hochmütig geworden! Sie sind reich geworden, (an falschen Erkenntnissen) so wie es Jeschuah im Schreiben an Laodizea vorausgesagt hat!

Gott wird diejenigen, die die Wurzel (das Volk Israel) verwerfen, auch verwerfen! Denn die Wurzel hält die Zweige und nicht umgekehrt!

Der Hass auf das jüdische Volk.

Das Christentum hat in grossem Styl das Judentum verworfen. Schon die ersten Bischöffe im 3. und 4. Jahrhundert haben das jüdische Volk gehasst. Oft

wurden die Juden als "Gottesmörder" dargestellt. Selbst Luther hat die Juden verachtet. Viele reformierten Kirchen Deutschlands haben in der Hitlerzeit sogar ein "Entjudungsinstitut (in Eisenach) gegründet! Sie hatten sogar im Sinn, eine Art Bibel zu drucken, in der alles jüdisch hebräische ausradiert wurde!! (Auszüge aus diesen Schriften sind heute noch vorhanden.)

Das Christentum will mit der Lehre des jüdischen Messias nichts mehr zutun haben. Ihr Hochmut hat sich soweit entwickelt, dass sie die Lehre des eingepfropften wilden Ölbaums (der sie selber sind) verworfen haben, um damit sich selber als edlen Ölbaum zu bezeichnen! Sie sind heute zum Teil schon soweit, dass sie allen Ernstes glauben, dass die Juden (Israeliten) dann irgendwann und irgendwie viel später wenn sie ganz brav sind, auch noch in **ihren** Ölbaum eingepfropft werden!

Jahweh hat die Menschheit in Röm. 11 gewarnt!

Die fromme Welt hat diese Warnung jedoch verworfen. Wir wollen nun die heutigen Früchte dieses geistlichen Hochmutes ein wenig betrachten:

Aus dem Sabbat wurde der Sonntag gemacht! (ein heidnischer Feiertag zur Ehre des Sonnengottes! "Sol invictus) Sämtliche jüdischen Festtage wurden verändert und die Gesetze verändert, so wie es Daniel (7. 25) vorausgesagt hat. Das alttestamentliche Passah Jahwehs wurde durch das heidnischkanaanäische Frühlingsfest der Fruchtbarkeitsgöttin Astarte ersetzt. (Babylonisch-assyrisch "Ischtar"; im alten Testament "Aschtoret und Aschera"; altgriechisch; Eostrae; althochdeutsch; Ostarun; heute **Ostern.** Aus dem einen Gott Jahweh wurde eine Dreigöttertriade gemacht. (Vater, Sohn und heiliger Geist.) Diese Triade entspricht den babylonischen Gottheiten.

Babylonische Göttertriaden.

In den heidnischen Religionen wurden immer wieder Götter-Dreiheiten oder sog. Göttertrio verehrt und angebetet. Zu den ältesten Dreiheiten gehören die sumerischen, akkadischen, kanaanäischen, phönizischen, ägyptischen, skandinavischen und germanischen.

Die Sumerer hatten die Dreiheit von Astralgottheiten bestehend aus Nanna-Sin, (Mond) Utru, (Sonne) und Inanna. (Göttin des Sterns Venus.)

Die Phönizier hatten auch eine familiäre Dreiheit bestehend aus Baal, (d.h. der Herr) dem Gott des Gewitters und Donners, seiner Frau Astarte und ihrem Sohn Adonis, welcher stirbt und wieder geboren wird!!

Die ägyptische Dreiheit bestand aus dem Gott Ptah, der Göttin Sehemet und deren Sohn Nefertum.

In der skandinavischen Mythologie dominieren Odin, Thor und Freyr.

Die alten Germanen hatten sogar zwei Göttertriaden! Tyr,Odin und Thor,

sowie, Njördhr, Freyr und Freyja.

Unter der etruskischen Herrschaft wird sie durch die Trias, Jupiter und Juno und Munerva ersetzt.

Es wären noch viele andere Göttertriaden zu erwähnen.

Was ist der Sinn und Zweck, all dieser Übersetzungsfehler und all der Betrügereien innerhalb der frommen Welt?

Das heidnische Christentum aus den Nationen hat sich von ihren jüdischen Wurzeln getrennt um ein eigenes "Christentum" zu führen ohne den jüdischen Messias! Ihr neuer Messias ist nun Christ!

Wer meine Worte nachprüfen möchte, der sollte sich die unrevidierte Lutherbibel von 1545 kaufen. Erhältlich beim Trachselverlag in Frutigen Schweiz.